Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [19.? 9. 1896]

»Die Zeit«

Wien, den 189.. IX/3, Günthergaffe 1.

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur, anbei das gewünschte Heft, das ich mir jedoch bei Gelegenheit zu retournieren bitte, es gehört der Redaction. Bitte, schreib mir die Adresse von Richard. Vergiß nicht, daß Du mir eine Novelle versprochen hast, groß oder klein, aber gewiß!

Herzlichft

Dein

10

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20? Sept. 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »41«

Editorischer Hinweis: zur abweichenden Datierung siehe die Antwort Schnitzlers

- 6 gewünschte Heft] Möglicherweise Cosmopolis, Schnitzler erwähnt im Tagebuch am 20.9.1896 – dem mutmaßlichen Empfangstag – kritische Aussagen aus dem August-Heft über Liebelei.

13-14 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite

Quelle: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [19.? 9. 1896]. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00593.html (Stand 12. August 2022)